

Matthias Benker für weitere 5 Jahre im Amt

Oggenhausen. Im großen und vollbesetzten Saal des Gerätehauses legte Abteilungskommandant Matthias Benker den Rechenschaftsbericht für das vergangene Feuerwehrjahr ab, in dem die vielzähligen Leistungen der Abteilung für das Gemeinwohl der Bevölkerung sichtbar wurden. 49 Mal wurden die Frauen und Männer der

Feuerwehrabteilung Oggenhausen im Jahr 2016 für die Bürgerinnen und Bürger in Heidenheim und Oggenhausen in die Pflicht genommen und konnten alle an sie gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen. 29-mal musste zur Hilfe ausgerückt werden und bei 20 Feuer-sicherheitswachen wurde der Brand-schutz sichergestellt. Bei den 29 Einsätzen waren etliche sehr schwere Einsätze von



Die Gastredner: erster stellvertretender Stadtbrandmeister Karl-Heinz Wenzel, Ortsvorsteher Jörg Maierhofer mit der Führung der Abteilung Oggenhausen: Abteilungskommandant Matthias Benker und stellvertretender Abteilungskommandant Michael Plichta (v.l.n.r.)

den 26 aktiven Feuerwehrleuten zu bewältigen, die auch über die Kreisgrenzen für Aufmerksamkeit sorgten. Benker erinnerte an den schweren Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn, der überregionale Diskussion um liegende Baumstämme entlang der Autobahn zum Schutz brütender Vögel nach sich zog. Bei diesem mussten die ausgebildeten Sanitäter der Abteilung die 4 aus dem Wagen geschleuderten Schwerstverletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreuen. Ebenso wurde der Unfall verursacht durch einen Steinwerfer auf der Autobahn beleuchtet, der ebenfalls starkes mediales Interesse hervorrief und bei dem sich die ersteintreffenden Helfer aus Oggenhausen um die betroffene Familie kümmern musste. Psychisch ebenfalls schwer belastend war der tödliche Verkehrsunfall einer jungen Pkw Lenkerin die von den Kräften aus ihrem total zerstörten Wrack geborgen werden musste. Hierbei wurde die gute Zusammenarbeit mit der Notfallseelsorgerin Frau Pfarrerin Jäckle gelobt, die bereits seit fast 10 Jahren die Feuerwehrabteilung notfallseelsorgerisch betreut.

Außer diesen Einsätzen rückte die Abteilung im Berichtsjahr zu 12 Bränden, 5 technischen Hilfeleistungen, 2 Täuschungsalarmen, 4-mal in Sondereinheiten für den Landkreis und 3-mal mit dem Defibrillator zu First Responder Einsätzen aus.

Erfreut zeigte sich Matthias Benker über das Engagement seiner Mannschaft, die trotz vieler Termine ihre Freizeit für ein dreitägiges Übungswochenenden an der Feuerweherschule der Bundeswehr opferten. Dabei konnte das neuumgebaute mittlere Löschfahrzeug geübt werden, das Anfang des Jahres in die Abteilung wechselte. Zusätzlich zu den ganzen Pflichtaufgaben beteiligte sich die Feuerwehrabteilung an der Durchführung des Dorffestes und richtete die große Radwegeinweihung des Radwegs zwischen Heidenheim und Oggenhausen für die Ortschaft aus.

Aufschluss über die Kameradschaftskasse gab Kassier Benjamin Brodhag. Für die Kassenprüfer führte Benjamin Schlechter die Entlastung durch und dankte dem Kassier für seine hervorragende Buchführung. Seit 10 Jahren leitet Abteilungskommandant Matthias Benker bereits die Feuerwehrabteilung Oggenhausen. Bei der anschließenden Wahl zum Abteilungskommandanten wurde Matthias Benker mit überwältigender Mehrheit im Amt bestätigt und bekam für sein Engagement von den Mitgliedern des Abteilungsausschusses ein Geschenk überreicht.

Ortsvorsteher Jörg Maierhofer bedankte sich im Namen des gesamten Ortschaftsrates für die aufopfernde Tätigkeit der Wehrmitglieder und für deren stetes Mitwirken im Ort bei wichtigen Anlässen. „Ob beim Kinderfest, dem Martinsumzug oder der Brandschutzerziehung in Schule und Kindergarten, die Oggenhauser Feuerwehr ist da wenn man sie braucht.“

In seinem Grußwort dankte der erste stellvertretende Stadtbrandmeister Karl-Heinz Wenzel den Aktiven für die Unterstützung innerhalb der Feuerwehr Heidenheim und hob exemplarisch den Großbrand in der Schlosstrasse hervor, bei dem auch Kräfte der Oggenhauser Wehr mithalfen. Er lobte die hohe Einsatzbereitschaft der Mannschaft. Erfreut zeigte er sich vor allem über das rege Einbringen bei Belangen um die Gesamtwehr. Für das langjährige, engagierte Begleiteten wichtiger Führungsfunktionen innerhalb der Abteilung wurde Alexander Kutschera von der Feuerwehrabteilung ausgezeichnet.